

3/2019 Newsletter

[English](#)

Sehr geehrter Herr Mustermann

Wir hoffen, dass Sie eine Sommerpause genossen und dabei neue Energie und Gelassenheit getankt haben.

In der globalen Wirtschaft zeichnen sich «Querbewegungen» ab; die Zuger Wirtschaft ist stark international vernetzt - und sie ist gemäss unserer Einschätzung in einem robusten Zustand. Dies belegen auch die kürzlich publizierten Wachstumszahlen des Bundesamtes für Statistik. Danach resultierte wiederum ein überdurchschnittliches Wachstum im Kanton Zug. Bei den Beschäftigten betrug dieses mit 2,1 % beinahe doppelt soviel wie der gesamtschweizerische Durchschnitt. Dass die Entwicklung im Kanton Zug in verschiedener Hinsicht sehr nachhaltig ist, beleuchtet unser Hauptartikel.

Wir sind Ihr Netzwerkpartner und gerne für Sie da. Und wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg im Wirtschaftsraum Zug.

Freundliche Grüsse

Ihr Team der Kontaktstelle Wirtschaft

Nachhaltigkeitsziele

Ein Kernelement der Strategie des Kantons Zug 2019 - 2026 ist die Nachhaltigkeit. Sie schwingt in den unterschiedlichsten Bereichen mit. So etwa bei der Lebensqualität, wo die Herausforderung erkannt wurde, das Nebeneinander von Raum und Natur ressourcenschonend zu gestalten und den Grundsatz «Wachstum mit Grenzen» zu berücksichtigen. Auch die Offenheit gegenüber erfolgversprechenden Neuerungen, Investitionen in identifizierte Stärken, das Schaffen von günstigen Voraussetzungen für die digitale Entwicklung und vieles mehr, sind Beispiele für den nachhaltigen Charakter der strategischen Ziele.

Dass der Kanton seine Nachhaltigkeitsziele in der Vergangenheit auch umsetzen konnte, zeigt das gute Ranking, welches er beim letzten «Cercle Indicateurs» im Jahr 2017 erreichte. Dieses nationale Netzwerk, welches verschiedene Städte und Kantone bezüglich ihrer Nachhaltigkeit bewertet, bescheinigt Zugs

Stärken in allen drei Bereichen (Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft). Seiner Strategie entsprechend schafft der Kanton beispielsweise durch sein Raumplanungsgesetz wichtige Rahmenbedingungen für die Nachhaltigkeit. Dieses Gesetz besagt, dass die unlimitierte Besiedelung eingeschränkt ist und schützt damit die Naturflächen des Kantons. Weiter auch sorgen die Gemeinden mit ihrem durchdachten Entsorgungskonzept für eine möglichst grosse Wiederverwertung von Abfallprodukten - frei nach dem Motto: wiederverwerten statt verbrennen.

Übergreifend bedurfte es in erster Linie einer Orientierung an den von der UN entworfenen internationalen Standards zur Nachhaltigkeit. Diese sogenannten SDG («Sustainable Development Goals») umfassen wirtschaftliche, soziale und ökologische Zielsetzungen, welche eine globale Agenda der nachhaltigen Entwicklung anstreben. Für den Kanton Zug zeigt sich dies in der Wirtschafts- und Finanzbranche, welche zielgerichtet ein Bewusstsein schaffen für nachhaltiges Investieren.

Zu den Pionieren gehört die Partners Group, welche mit ihrer lancierten Anlagestrategie «PG LIFE» attraktive Renditen mit sozialen und ökologischen Beiträgen vereint. Das «Clean Energy Infrastructure» (CEI) Projekt von Capital Dynamics zeigt sich als weiterer Vorläufer, dessen Mandat vor allem das Investieren in Solar- und Windenergien ist.

Im Finanzsektor hat insbesondere die Swiss Impact Investment Association (SIIA) eine Vorreiterrolle gespielt, welche jährlich den Impact Investment Summit in Zug ausrichtet. Die SIIA war massgeblich daran beteiligt, die Idee der sogenannten «Impact Investments» in der Schweiz zu fördern. Folglich sind dies Investitionen, welche neben Renditen auch eine positive Auswirkung auf die Umwelt und die Gesellschaft haben. Am Institut für Finanzdienstleistungen (IFZ) der Hochschule Luzern (HSLU) ist «Sustainable Investment» ein wichtiger Bestandteil ihrer Aus- und Weiterbildung. Zudem wird am alljährlichen Sustainable Investment Day eine jährliche Studie zu nachhaltigen Investmentfonds in der Schweiz präsentiert.

Im Bereich der nachhaltigen Wirtschaft kann Zug eine Reihe von Firmen vorweisen welche dieses Prinzip vorleben. Ein Beispiel ist die Remei AG, welche die Produktion nachhaltiger Textilien aus Bio-Baumwolle koordiniert. Nachhaltiges Wirtschaften ist ebenfalls ein Fokus der Zug Estates AG. Sie strebt mit Solarenergie, Erdwärme und einem Energienetz eine komplett CO₂-neutrale Nutzung des 165'000 Quadratmeter grossen, von ihr betriebenen Suurstoffi Areals in Rotkreuz an. Aber auch andere zentrale Gebäude des Kantons verfügen über vorbildliche Energiekonzepte. Beispiele sind etwa das wassergekühlte Siemens Hauptquartier oder der Johnson & Johnson Campus, der für sein Energiekonzept mit dem «Platinum Lead Certificate» ausgezeichnet wurde.



Neu im Kanton: Arena Pharmaceuticals

Arena Pharmaceuticals konzentriert sich auf die Entwicklung von neuartigen, transformativen «first- oder best-in-disease» Medikamenten für Patientinnen und Patienten weltweit. Arena's primärer therapeutischer Fokus liegt in den Bereichen Gastroenterologie, Dermatologie und Herz-Kreislauf-Medizin. Der Kanton Zug ist ein massgeblicher Schauplatz für Life Sciences in Europa und ein idealer Standort für den europäischen Hauptsitz.

Amit Munschi, Präsident und CEO von Arena, sagt: «Durch meine langjährige persönliche und geschäftliche Erfahrung in der Schweiz habe ich grosse Wertschätzung für die Rolle eines «Swiss-based hub» in der Entwicklung und Kommerzialisierung von wichtigen Medikamenten». Weiter erwähnt er: «Da Arena klinische Studien in Europa und weltweit durchführt, ist es von entscheidender Bedeutung, über eine operative Drehscheibe zu verfügen, um die Durchführung unserer klinischen Programme sicherzustellen. Wir freuen uns darauf, unsere Präsenz in Zug im Laufe der Zeit weiter auszubauen».

[Arena Pharmaceuticals](#)



Neu im Kanton: AuVerte AG

AuVerte AG ist ein Unternehmen, welches sich im Bereich der Gebäude-Automation spezialisiert hat. Es ist weltweit das erste Unternehmen, welches ein selbstkonfigurierendes IoT-System (Internet der Dinge) auf den Markt bringt, für das es mehrere Patente besitzt. Das Ziel des AuVerte-Systems ist es, Energie zu sparen und gleichzeitig ein angenehmes Raumklima zu schaffen.

AuVerte entwickelt, produziert und verkauft seine Produkte, welche Algorithmen des maschinellen Lernens beinhalten und über modernste Sensoren, drahtlose Mesh-Netzwerke und eine starke Umsetzung der Cyber-Sicherheit verfügen. AuVerte setzt auf die Zusammenarbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Zug und der Welt und arbeitet daher mit ZuWeBe (Arbeit und Wohnen für Menschen mit Behinderung) zusammen. Gemäss ihren Angaben ist der wirtschaftsfreundliche Kanton Zug der ideale Standort für die AuVerte AG.

[AuVerte AG](#)



Neu im Kanton: Blueprint Medicines

Blueprint Medicines ist ein Unternehmen für Präzisionstherapie mit dem Ziel, Menschen zu helfen, länger und gesünder zu leben. Mit einem Schwerpunkt auf genomisch definierte Krebsarten, seltene Krankheiten und Krebsimmuntherapien entwickelt Blueprint Medicines derzeit vier Prüfpräparate in der klinischen Entwicklung sowie mehrere Forschungsprogramme. Das Unternehmen hat kürzlich seinen ersten Zulassungsantrag bei der Europäischen Arzneimittelagentur eingereicht. «Wir freuen uns sehr, unseren internationalen Hauptsitz aufzubauen in Zug», sagt Paul Beresford,

Senior Vice President und General Manager, International.

[Blueprint Medicines](#)



Neu im Kanton: Oritain

Oritain, gegründet 2008, nutzt die forensische Wissenschaft, um die Herkunft von Lebensmitteln, Fasern und pharmazeutischen Produkten nachzuweisen. Gemäss ihren Angaben ist es ihre Vision, das vertrauenswürdigste Unternehmen der Welt zu sein, welches solche Herkünfte wissenschaftlich überprüft. Zug sei für ihre europäische Kundschaft von zentraler Bedeutung, teilt Oritain mit. Angesichts der politischen Unsicherheiten in der EU haben sie beschlossen, Ressourcen aus Australasien und Grossbritannien zu verlagern. Mit der Affinität zur Lebensmittelqualität und -herkunft sowie der hohen Konzentration von Pharmaunternehmen sei die Schweiz eine naheliegende Wahl gewesen, meint die Firma. Die direkte Verbindung nach Mailand, wo viele ihrer Glasfaser-Kundinnen und Kunden ihren Sitz haben, sei ebenfalls ein wichtiger Faktor.

[Oritian](#)



Neu im Kanton: Pink Tree Communications

Das Unternehmen ist in Baar domiziliert und hat neun Mitarbeitende. Pink Tree ist ein Full-Service-Anbieter in der Digitalisierung von Marketing, Kommunikation und Verkauf. Die Kernbereiche sind Consulting, Software und Dienstleistungen. Die Branchenschwerpunkte sind Healthcare, produzierende KMUs und der Finanzmarkt.

Das Herzstück, die Marketing-Suite «PTC Connector», wurde als Kernprodukt von Pink Tree programmiert. Das Alleinstellungsmerkmal, der USP sei, dass der Inhalt nur einmal erfasst und so auf allen digitalen Kanälen publiziert werde. Durch das zentrale Arbeiten werde sehr viel Zeit für die jeweiligen Unternehmen eingespart. Der Kanton Zug sei durch seine Flexibilität für das Unternehmen der richtige Standort, um als Start-Up erfolgreich zu werden, teilt Pink Tree Communications AG mit.

[Pink Tree Communications](#)

Wissen Sie: Innvationspreis 2019



Die Bucher Hydraulics AG aus Neuheim gewinnt den diesjährigen, mit 10 000 Franken dotierten Zuger Innovationspreis; Vertreter des Unternehmens haben diesen anlässlich des Zuger Innovationstags Mitte September von Regierungsrätin Silvia Thalman-Gut entgegennehmen können. Seit 60 Jahren ist Bucher Hydraulics spezialisiert auf hydraulische Sicherheitsventile und Aufzugskomponenten. Den Preis gewinnt sie für die Weiterentwicklung ihres Aufzug-Hydrauliksystems «iValve» und «iCon», welches unter anderem eine Steigerung der Energieeffizienz, des Fahrkomforts und der Wartung ermöglicht. Christian Schleih, Entwicklungsleiter bei Bucher Hydraulics, erklärt, dass es weltweit das erste Aufzugs-Hydraulikventil sei, welches mit einer CAN-Bus Kommunikationsschnittstelle (Vernetzung der Steuergeräte) ausgestattet ist.

[Bucher Hydraulics](#)



Wissen Sie: Zinno Ideenscheck

Zentralschweiz Innovativ (Zinno) ist eine Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen, welche ideelle und finanzielle Unterstützung bietet für das Entwickeln und Realisieren von neuen Ideen und Innovationen. Viermal im Jahr wird ein Ideenscheck im Wert von 15 000 Franken vergeben an eine Idee mit hohen Realisierungschancen und grossem Innovationspotential. Der Gewinner vom letzten Zinno Ideenscheck war das Luzerner Start-Up EVG-Zentrum GmbH, welche mit ihrer Plattform «zevvy» für Vermieter eine einfache Abrechnung von Solarstrom für Mehrfamilienhäuser ermöglichen.

[Zentralschweiz InnovativZevvy](#)

Kurzmeldung: Aglaya

Das einmalige Wahrzeichen des durch Zug Estates AG neu bebauten Suurstoffi Areals in Rotkreuz ist das begrünte Hochhaus Aglaya, welches 85 Wohnungen und vier Etagen Büro- und Gewerbeflächen beherbergt. Markant sind die Aussenfassade, welche Natur und Hochhaus verbindet, sowie auch die effiziente Ressourcennutzung. Gemäss eigenen Angaben werden ab dem 4. Quartal 2019 die Wohnungen bezugsbereit sein und von diesen sind 90 Prozent schon verkauft oder reserviert.

[Aglaya](#)



GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

 Kanton Zug

Kurzmeldung: GIBZ Shanghai

Das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum Zug (GIBZ) schickt im Oktober 2019 talentierte Lernende Informatik und Elektronik für ein dreiwöchiges Berufspraktikum nach China. In Shanghai wirken sie in lokalen und internationalen Unternehmen an diversen Projekten mit. Dieses internationale Mobilitätsprojekt wird gemeinsam von den Kantonen SH, ZH, LU sowie dem GIBZ (Kanton Zug) organisiert. Zum Programm gehören auch Sprachlektionen, Netzwerkevents und kulturelle Erlebnisse – eine einmalige Chance für die berufliche und persönliche Entwicklung der Jugendlichen.

[GIBZ](#)

MIGROS

Kurzmeldung: Migros Herti

Die Genossenschaft Migros Luzern wird das Einkaufscenter in der Herti bis im Oktober 2020 umfassend modernisieren. Auch nach dem Umbau behält es seinen Charakter als praktischer Ort zur Quartiersversorgung und Quartiertreffpunkt. Trotz Umbau wird der reguläre Betrieb der Geschäfte in einem Provisorium weitergeführt.

[Hertizentrum](#)

Kurzmeldung: ZUG4YOU



Die Expat-Plattform ZUG4YOU.CH hat ihre Internetseite aktualisiert. Der neue dynamische Webauftritt bietet eine Vielzahl an praktischen Tipps und Informationen an. Neben der Publikation von englischsprachigen Beiträgen auf «The Zug Post» wird auf verschiedenste Dienstleistungen verwiesen und auf lokale Events aufmerksam gemacht.

[ZUG4YOU](#)

Kurzmeldung: Nachhaltigkeitsforum

ZugEstates

Das alljährliche Nachhaltigkeitsforum von Zug Estates fand am 5. September an der Hochschule Luzern (HSLU) in der Suurstoffi in Rotkreuz statt. Diverse Projekte aus der Zentralschweiz wurden vorgestellt, welche sich nachhaltigen Zielsetzungen widmen. Darunter waren Themen wie die CO2-Reduktion in der Praxis (Circulago - WWZ), Begrünung im städtischen Raum (HSLU) und die Eigenverbrauchsgemeinschaft Suurstoffi (Zug Estates). Den Abschluss machte Zug Estates CEO Tobias Achermann mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2019.

[Nachhaltigkeitsforum](#)

Agenda

Unternehmerfrühstück Steinhausen

Mittwoch, 2. Oktober 2019, 07:30 - 09:30

Gemeindesaal, Steinhausen

[Anmeldung](#)

Unternehmerfrühstück Baar

Mittwoch, 13. November 2019, 07:30 - 09:00

Restaurant Sport Inn, Waldmannhalle Baar

[Anmeldung](#)

Sustainable Investments Day

Donnerstag, 21. November 2019, 13:15 - 17:00

Zunfthaus zur Schmiden, Zürich

[Anmeldung](#)

